

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	09.06.2022	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	14.06.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stadtumbau Nördlicher Innenstadtrand
Hier: Information zum Sachstand – Machbarkeitsstudie zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Bahnhofumfeldes

Betroffene Produktgruppe

11.09.01.04

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die in dem INSEK beschriebenen Leitziele werden verfolgt.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte, 23.11.2017; Drucksachen-Nr. 5623/2014-2020 (Neuaufstellung INSEK Nördlicher Innenstadtrand)
 Stadtentwicklungsausschuss, 05.12.2017; Drucksachen-Nr. 5623/2014-2020 (Neuaufstellung INSEK Nördlicher Innenstadtrand)
 Rat der Stadt Bielefeld, 14.12.2017; Drucksachen-Nr. 5623/2014-2020 (Neuaufstellung INSEK Nördlicher Innenstadtrand)
 Stadtentwicklungsausschuss, 08.03.2022; Drucksachen-Nr. 3419/2020-2025 (Vergabe freiberuflicher Planungsleistungen)

Sachverhalt:

Hintergrund

Im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts Nördlicher Innenstadtrand (INSEK NI) wird die Maßnahme F4: Machbarkeitsstudie zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Bahnhofsumfeldes umgesetzt. Ziel der Studie ist die Erarbeitung grundsätzlich gestalterischer und funktionaler Veränderungsoptionen bezogen auf Städtebau, Freiraum, Verkehr und Stadtgestalt. Die Entwicklungsziele und Strukturkonzepte dienen als Rahmenpläne für mögliche Perspektiven des Bahnhofsumfeldes.

Mitte März wurde die Bietergemeinschaft bestehend aus den Büros: *Machleidt GmbH, Planorama Landschaftsarchitektur, SHP Ingenieure GbR & Tollerort entwickeln & beteiligen* beauftragt, die Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Die Federführung liegt bei dem Büro Machleidt GmbH aus Berlin. Die vier Büros bündeln ihre Kernkompetenzen in der Stadtplanung, Landschaftsplanung, Verkehrsplanung und Partizipation/Moderation.

Prozessübersicht

Aufgrund der vielschichtigen Einzelaspekte, die das Bahnhofsumfeld aufweist, beinhaltet der Prozess eine intensive Kommunikation zwischen dem beauftragten Planungsteam, der Verwaltung, den politischen Gremien, den Nutzer:innen, den Stakeholdern und relevanten Akteur:innen. Im weiteren Prozess wird zudem gezielt die Stadt- und Quartiersöffentlichkeit in Form von differenzierten Veranstaltungen und Workshops zur Teilhabe motiviert und eingebunden.

Der Gesamtprozess strukturiert sich in vier Bausteine. Zu Beginn stehen die Einarbeitung, Analyse sowie Schnittstellenfindung. Anschließend erfolgt die Identifizierung von Entwicklungszielen und Stoßrichtungen. Im dritten Schritt werden die Strukturkonzepte erarbeitet, die Szenarien und städtebauliche Ziele beinhalten. Die abschließende Ausarbeitung umfasst Rahmenpläne sowie Maßnahmen- und Umsetzungskonzepte. Die Studie soll voraussichtlich im 1. Quartal 2023 abgeschlossen werden.

Aktueller Stand

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befinden sich die Büros in der Grundlagenermittlung. Bei diesem Arbeitsschritt steht die Einarbeitung, Sichtung und Auswertung bestehender Studien, Konzepte und Grundlagen im Fokus. Eine erste Begehung des Bahnhofsumfeldes fand bereits Ende April mit Vertreter:innen der Stadtverwaltung und der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe statt. Ziel des Termins war die Vertiefung der Ortskenntnisse sowie die Erläuterung vorhandener Projekte und Entwicklungsansätze.

Aufgrund der räumlichen wie auch fachlichen Überschneidungen wird die Machbarkeitsstudie „Radstation im Bunker“ mitbetrachtet. Die beauftragten Planungsteams der beiden Machbarkeitsstudien sind im Austausch und alternative Lösungsansätze zur Bunker-Variante werden ebenfalls geprüft.

Das Büro Machleidt ist derzeit in der Vorbereitung eines ersten Partizipationsprozesses. Für die weitere Zielentwicklung ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Akteur:innen Mitte August geplant.

Moss
Beigeordneter

Bielefeld, den

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.